



MIT BEWEGUNG ZUM HARMONISCHEN MITEINANDER

Spielerischer Umgang mit Aggressionen als Bildungsziel in der Kita

Den Alltag im harmonischen Miteinander erleben? Bewegung kann dazu beitragen, den Umgang mit Aggressionen spielerisch zu erlernen.

Der Umgang mit starken negativen Gefühlen, wie Angst, Enttäuschung, Neid, Trauer und Wut, ist schwierig und stellt selbst lebenserfahrene Erwachsene vor eine Herausforderung. Diese Gefühle und ein konstruktiver Umgang damit sind wichtig für die Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit. Kinder benötigen eine verständnisvolle Begleitung, um aus den Gefühlen positiven Nutzen, wie u.a. Kompromissfähigkeit oder Hilfsbereitschaft, zu ziehen. Die Kita kann Kinder spielerisch bei dem Erwerb emotionaler Kompetenzen sowie beim Erlernen sozial kompetenter Verhaltensweisen unterstützen.

Verständlich und nachvollziehbar werden in diesem Seminar Beispiele aufgezeigt, wie in der Kita mit einfachen Bewegungsspielen die Konfliktfähigkeit als wichtige Lebenskompetenz gefördert und das Zusammensein harmonischer gestaltet werden kann. Pädagogische Fachkräfte erhalten Informationen, wie sich die Thematik gut in den Alltag integrieren und wie sich darüber hinaus Bewegung als Bestandteil zur gewaltfreien Erziehung in das Kita-Konzept einbinden lassen.

Inhalte der Fortbildung

- Verständnis von Aggressionen und Gewalt
- Bewegungsimpulse zum Umgang mit Aggressionen und Konflikten
- Anregungen zum spielerischen Erwerb von Konfliktfähigkeit
- Fallbeispiele und Lösungsstrategien

Ablauf und Organisation

Die Fortbildung kann als Teamfortbildung gebucht werden.

- o Dauer: eintägige Fortbildung (a 8 Lerneinheiten)
- o Termine nach Vereinbarung
- o Kosten: auf Anfrage

Ansprechpartner

Dr. Ohle Wrogemann

Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.

Tel.: 06127-99 99 270 oder wrogemann@haltungsbewegung.de

Gefördert vom:

